

Blühwiesen Rundgang 2 in Buchholz

Blühwiesen Rundgang in Buchholz

Führung 2.7.2017

„Lauschen Sie mal!“ sagt Kerstin Pahl und zu den Kindern: „Und ihr zählt mal wieviel Bienen und Hummeln vor euch auf den Blüten sitzen!“ Dann pirscht sich die Gruppe weiter durch die Fläche an der Kietzstrasse in Buchholz, wo der Verein Blühstreifen Beelitz e.V. mit Hilfe der Stadt Beelitz und einiger Landwirte eine der 6 Blühflächen rund um Buchholz und Wittbrietzen angelegt hat. „Acht!“, „Ich habe schon 10!“ Die Kinder übertrumpfen sich begeistert. Der Junge holt sein Handy aus der Tasche, fängt an zu fotografieren, zeigt stolz die Ergebnisse. Richtig gute Fotos! Mit super Blick für die wesentlichen Details.



Hummel auf Bienenfreund, Foto von Bixente Baum

Auf 2,5 ha, zur Verfügung gestellt von der Agrar Buchholz GmbH, bewirtschaftet vom Spargelhof Klaistow, blüht es jetzt Anfang Juni in weiß, gelb, orange und blau. Und es summt in allen Tonlagen, über den Pflanzen schwirren Mehlschwalben, die nach den Insekten jagen. Der Regen der letzten Wochen war dringend nötig. Im Mai wurde gesät und so sieht die Entwicklung aus:



Aussaat im Mai 2017



Anfang Juni 2017



Mitte Juni 2017



Ende Juni 2017



Anfang Juli nach dem Regen

Auf dieser Fläche sind 4 verschiedene Blümmischungen ausgesät, die mit Hilfe von [Netzwerk Blühende Landschaft](#), als Teil eines deutschlandweiten Projektes [BienenBlütenReich](#) ausgewählt wurden, weshalb sich diese Fläche besonders anbietet für Führungen. Die nächste Wanderung, die vom Verein kostenlos angeboten wird, findet am [Sonntag, den 5.8.](#) 17 statt. Treffpunkt ist wieder der Bahnhof Buchholz/Zauche 14 Uhr.

[Am 3.9. 17 organisiert der Verein Blühstreifen Beelitz e.V.](#) eine große Veranstaltung zu der die beteiligten Partner anwesend sein und Vorträge rund um das Projekt halten werden. Dieses werden sein: [Stadt Beelitz](#), [Naturpark Nuthe-Nieplitz](#), [Netzwerk Blühende Landschaft](#), die Landwirte [Buschmann&Winkelmann](#), [Agrar KG Wittbrietzen](#). Die [Wildkräuterkiste](#) wird über Essbares am Wegesrand berichten. Auch Exkursionen zu den anderen Blühflächen werden angeboten.

Kerstin Pahl